

Stadt Meckenheim
Bereich Kinder, Jugend und Familie
Herrn Andreas Jung
Im Ruhrfeld 16
53340 Meckenheim

Siegburg, 03.12.2010

Sachbericht Jugendberufshilfe 2009
Hier: Ergänzende Informationen Delinquenz

Sehr geehrter Herr Jung,

wie versprochen noch ergänzende Informationen zur im Jahresbericht der Beratungsstelle für Jugendberufshilfe - Tandem 2009 in der Statistik unter "10. Vorausgegangene/vorhandene gravierende Problemsituationen" benannten Delinquenz:

Am häufigsten handelte es sich bei der Delinquenz um Diebstahl, teilweise Einbruch, aber auch Sachbeschädigung, in Einzelfällen Körperverletzung. Ein Junge ist wiederholt ohne Fahrticket gefahren, hat die Sozialstunden nicht abgeleistet und stand vor einem Verfahren bzw. Arrest.

Bei einigen handelte es sich um Mehrfachtäter. Ca. die Hälfte war bereits im Arrest und/oder auf Bewährung. Bei zwei Jugendlichen ist mittlerweile bekannt, dass sie für längere Zeit eine Haftstrafe verbüßen müssen.

Zwei Jugendlichen wurde von der Gerichtshilfe empfohlen, unsere Beratungsstelle aufzusuchen. Die restlichen Jugendlichen haben sich bei den Beratungsgesprächen der Beratungskraft "anvertraut" und benannt, dass sie sich fehlverhalten haben und ggf. Verfahren anstehen.

Geschäftsstelle

Bahnhofstraße 27

53721 Siegburg

Fon 02241 95819 - 0

Fax 02241 95819 -11

kontakt@lernen-foerdern-rsk.de

www.lernen-foerdern-rsk.de

Kreissparkasse Köln

019 002 765 (BLZ 370 502 99)

Bank für Sozialwirtschaft Köln

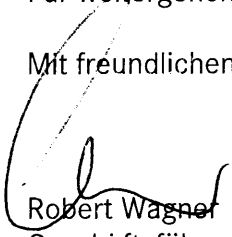
7 019 400 (BLZ 370 205 00)

Unsere Beratungskraft fragte wie nach den anderen Problemsituationen auch nach Delinquenz, aber jeweils mit der Ergänzung, dass die Jugendlichen darauf nicht antworten müssen.

Das heißt, dass der Anteil von Jugendlichen, die delinquent waren, durchaus auch höher sein könnte, bzw. dass die Jugendlichen ggf. nicht alle Vergehen mitgeteilt haben müssen.

Für weitergehende Informationen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Robert Wagner
Geschäftsführer